BEQISA
Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt

PROJEKT - STECKBRIEF

Gesundheit

Kiosk für aktives Mittun und Gesundheit

Projektort: Stadtteil Bobbau, Stadt Bitterfeld-Wolfen, LK Anhalt-Bitterfeld

Ziele / Umsetzung / Meilensteine des Projektes, gern mit Fotos / Grafiken

Das Projekt verfolgte das Ziel, einen Kiosk als zentrale Anlaufstelle für aktives Mitwirken und Gesundheitsförderung zu etablieren. Angesichts der zunehmenden Vereinsamung insbesondere älterer Menschen sollte ein Angebot geschaffen werden, das deren soziale Integration sowie ihre psychische und physische Gesundheit nachhaltig unterstützt. Hierbei stand die ganzheitliche Förderung des Wohlbefindens im Fokus, um den Herausforderungen des demografischen Wandels und der damit verbundenen Isolation entgegenzuwirken.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde die Stelle eines Dorfkümmerers eingerichtet. Diese Fachperson übernahm die Aufgabe, ältere Menschen im häuslichen Umfeld individuell zu betreuen und zu unterstützen. Durch diese direkte Hilfe konnte gezielt auf die Bedürfnisse der einzelnen Personen eingegangen werden, wodurch Einsamkeit reduziert und Alltagsbewältigung erleichtert wurde. Die Rolle des Dorfkümmerers erwies sich somit als essenzieller Bestandteil, um eine niedrigschwellige und nachhaltige Hilfe vor Ort zu gewährleisten.

Zur Information und Förderung der Gesundheitskompetenz wurden zudem Aktionskreise ins Leben gerufen. Diese regelmäßigen Treffen ermöglichten einen offenen Austausch und die gemeinsame Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Gesunderhaltung. Sowohl in Gruppensitzungen als auch bei individuellen Bedarfen wurden Anliegen adressiert und praxisnahe Maßnahmen entwickelt. Die Vernetzung innerhalb der Gemeinschaft wurde dadurch gestärkt und zugleich ein Bewusstsein für präventive Gesundheitsmaßnahmen geschaffen.

Zusammenfassend trug das Projekt dazu bei, einen sozial integrativen und gesundheitsfördernden Raum für die ältere Generation zu schaffen. Durch die Kombination von persönlicher Betreuung und gemeinschaftlichen Aktivitäten wurde sowohl die Lebensqualität als auch das Zusammengehörigkeitsgefühl nachhaltig verbessert.

Beteiligte Partner:innen

Bürgergenossenschaft Backstube Bobbau e.G., Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheit, Kirchengemeinde Bobbau Wolfen-Nord

Nutzen / Perspektiven / Barrieren bzw. Schwierigkeiten

Die Hemmschwelle der Menschen, Hilfe anzunehmen ist nach wie vor sehr hoch. Scham, Argwohn und die Angst, sich anderen Menschen anzuvertrauen, sind ebenfalls sehr groß. Deshalb ist der Aufbau eines solchen interagierenden Hilfsangebots kein Kurzstreckenlauf, welcher aber mittlerweile angenommen wird. Es haben sich zwei Aktionsgemeinschaften gegründet, die in 14-tägigem Austausch die Nachbarschaftshilfe stärken. Gleichzeitig ist das Angebot zur Hilfestellung durch den Dorfkümmerer seit 2026 deutlich stärker frequentiert. Durch die Koordination der gegründeten Bürgergenossenschaft ist eine nachhaltige Nutzung absehbar. Fehlende Förderungen erschweren aber die Zukunftsperspektiven von solchen Projekten.

Gefördertes Projekt: ☒ ja ☐ nein

Förderzeitraum: 01.01.2025 – 31.12.2025
Projektzeitraum: 01.01.2025 – fortlaufend
Fördermittelgeber: Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e.V. / BEQISA, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
Fördersumme / bewilligte Kosten: 15.000 €

Ansprechpartner:innen

Geschichte(n) bewahren e.V.
Matthias Berger
Bobbauer Dorfstraße 21
06766 Bitterfeld-Wolfen
0162 7844 894
Geschichte-n.bewahren@web.de